



MEDICAL DAYS: TRAININGSTAGE FÜR MEDIZINISCHE EINSATZKRÄFTE

LIZENZEN

DMSB-STARTZULASSUNG VIA
SMARTPHONE BESTELLEN

MEIN.DMSB.DE

VIDEO-TUTORIAL ERKLÄRT
LIZENZBEANTRAGUNG

DMSB-RALLYE-CUP

NEUE UNTERSTÜTZUNG FÜR
DEN BREITENSORT

ONE OF THE BIGGEST CHAMPIONSHIPS IN EUROPE



DEKEM
DEUTSCHE ELEKTRO-KART-MEISTERSCHAFT

NEW FROM 2018 // WWW.DEKEM.DE
DEUTSCHE ELEKTRO-KART-MEISTERSCHAFT



13.-15.04.2018
LONATO (ITA)



11.-13.05.2018
WACKERSDORF



01.-03.06.2018
AMPFING



27.-29.07.2018
KERPEN



24.-26.08.2018
GENK (BEL)



ALL INFORMATION AND INSCRIPTION
WWW.KART-DM.DE

FACEBOOK.COM/DEUTSCHEKARTMEISTERSCHAFT



International Medical Days

Teams aus den Niederlanden, Belgien der Schweiz und Deutschland absolvieren am Nürburgring spezielle Trainingstage für medizinische Einsatzkräfte.

Lesen Sie weiter ab [Seite 15](#).

FÖRDERER DES DMSB



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



OFFIZIELLE DMSB-PARTNER



ZF Sachs Race Engineering GmbH

E-MAIL: REDAKTION@DMSB.DE

THEMEN

- 6 DMSB-Lizenzen** Neues Video-Tutorial: Lizenzbeantragung über mein.DMSB.de
- 9 DMSB-Lizenzen** DMSB-Startzulassung via Smartphone bestellen
- 11 DMSB** Preislisten auf einen Blick
- 12 DMSB-Rallye-Cup** Neue Unterstützung für den Breitensport
- 14 DMSB** Motocross: Streckenabnahme im Clubsport-Bereich
- 15 DMSB Academy** International Medical Days am Nürburgring

SERVICE

- 17 Technik Automobilsport**
- 18 Technik Kartsport**
- 18 DMSB-Lizenzbestimmungen Automobil und Motorrad**
- 19 Berufungsgericht Automobil**

RUBRIKEN

- 3 Impressum**
- 4 Kurz notiert** Aktuelles aus der Welt des Motorsports

IMPRESSUM

Vorstart: Die Welt des Motorsports. Offizielles Organ des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund e. V.). Erscheint monatlich.

Herausgeber: DMSB · Deutscher Motor Sport Bund e. V. · Lyoner Stern · Hahnstraße 70 60528 Frankfurt/Main · info@dmsb.de www.dmsb.de

Verleger: Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH · Lyoner Stern · Hahnstraße 70 60528 Frankfurt / Main · Telefon 069 633007-0

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Julia Walter

Redaktionsleiter: Oliver Neuert

Redaktion: Michael Kramp · Andreas Münzel

Ständige Mitarbeiter: Kristina Bayer · Sandra Deckert · Mischa Eifert · Alexander Geier · Michael Günther · Nico Riethig · Manfred Wirth

Fotos: ADAC · D2BD · DMSB · DMSB Academy dmsj · Kkolosov / fotolia.de · RB Hahn Virgit Reitz-Hofmann / fotolia.de · Samira Muhic Shininess / pixelio.de · Wolfgang Strache ADAC Motorsport · Andreas F. / photocase.de · Peter Seydel

Anschrift der Redaktion: Pro Motion GmbH Redaktion Vorstart · Am Coloneum 4 50829 Köln · Telefon 0221 957434-54 media@dmsb.de

Grafik, Layout und Produktion: Pro Motion GmbH · Anina Schneider Am Coloneum 4 · 50829 Köln

Anzeigen: HB Werbung und Verlag GmbH & Co. KG · Schenkenberg 40 · 09125 Chemnitz Telefon 0371 56160-13 www.hb-werbung.de

NEWS

Neuer DMSB-Mitarbeiter

Neuzugang beim DMSB: Hendrik Drischmann arbeitet seit Februar als neuer Kollege in der Abteilung Veranstaltungsservice Automobilsport. Der 32-Jährige aus Sachsen studierte Sportmanagement an der Ostfalia Hochschule in Salzgitter und ist beim Deutschen Motor Sport Bund erreichbar unter 069 633007-27 bzw. unter hdrischmann@dmsb.de.



Neuzugang bei der dmsj im DMSB

Lukas Knur heißt der neue Mitarbeiter in der dmsj (deutsche motor sport jugend). In der Abteilung Verbandsentwicklung ist der 25-Jährige für alle Fragen rund um das Thema „Junges Engagement“ zuständig. Diese



Stelle wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Dazu wurden Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) über das Förderprogramm ZI:EL+ („Zukunftsinvestition: Entwicklung jungen Engagements im Sport“) bereitgestellt. Lukas Knur ist ab sofort unter der Telefonnummer 069 633007-26 und per E-Mail unter lnkur@dmsb.de zu erreichen.

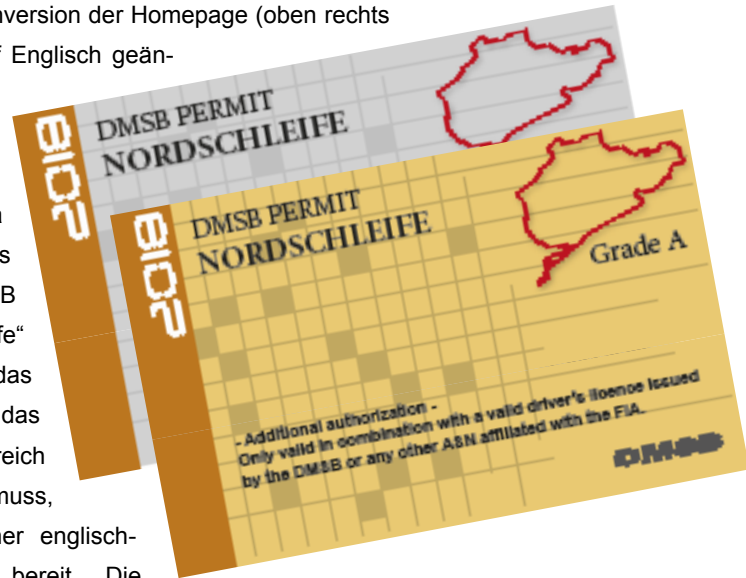
DMSB-PERMIT NORDSCHLEIFE: ANMELDUNG JETZT AUCH IN ENGLISCHER SPRACHE MÖGLICH

Ab sofort ist die Beantragung der DMSB Permit Nordschleife auch über die englische Version des DMSB-Lizenznehmerportals mein.dmsb.de möglich.

Dazu muss die Sprachversion der Homepage (oben rechts auf der Seite) nur auf Englisch geändert werden, danach

steht der Menüpunkt „Amateur-Motorsport: Application for a driver's / competitor's licence or a DMSB Permit Nordschleife“ zur Verfügung. Auch das E-Learning-Modul, das für die DPN erfolgreich absolviert werden muss,

steht natürlich in einer englischsprachigen Version bereit. Die Voraussetzungen für die Ausstellung der DPN bleiben selbstverständlich auch für internationale Starter identisch mit DMSB-Lizenznehmern und können in den DMSB Licence Regulations – Appendix 1 DMSB Permit Nordschleife (Infos für [Aktive > Lizenznehmer > Automobil-Lizenzen](#)) detailliert nachvollzogen werden. Weitere Informationen: mein.dmsb.de.



DMSB-HANDBÜCHER ONLINE

Der DMSB hat die Handbücher für das aktuelle Jahr veröffentlicht. Die digitale Ausgabe für den Automobil- und Kartsport sowie das PDF-Exemplar für Motorradsport sind ab sofort als kostenloser Download verfügbar: Auf www.dmsb.de folgen Sie im Bereich „Infos für Aktive“ in der rechten Spalte der DMSB-Homepage dem Hinweis „Jetzt online: Handbücher 2018“ oder wählen im Bereich Infos für [Aktive > Publikationen > Handbuch](#).

Das Handbuch gibt es aber auch als gedruckte Version, die mit dem [Formular](#) im Bereich Infos für Aktive > Publikationen online bestellt werden kann.

LINKS

[DMSB-Handbuch Automobilsport / Kartsport](#)
[DMSB-Handbuch Motorradsport](#)



NEWS

**ANTI-DOPING:
WADA-VERBOTSLISTE 2018 AUF DEUTSCH****SPORT-INKLUSIONS-MANAGER**

Felix Götz (24 Jahre) heißt der neue Sport-Inklusionsmanager (gefördert durch das BMAS aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe) in der DMSB-Abteilung Verbandsentwicklung. Er ist telefonisch unter 069 633007-59 sowie per E-Mail unter fgoetz@dmsb.de erreichbar.

**UNFALLMELDUNG ONLINE**

Mit einer DMSB-Lizenz sind Motorsportler gegen Unfälle automatisch versichert, die gravierendsten Folgen werden im Rahmen einer Grundversicherung abgedeckt. Bei einem Unfall kann der Motorsportler ganz einfach und unverzüglich eine [Online-Unfallmeldung](#) an den Versicherer abgeben. Die Grund-Unfallversicherung greift nur bei vom DMSB oder seinen Trägervereinen genehmigten Veranstaltungen. Unfälle bei sogenannten „wilden“ Veranstaltungen sind somit nicht versichert und können nicht online gemeldet werden.

DMSB-UMWELTFACHTAGUNG

Der Zeitplan mit dem Tagungsprogramm und das Anmeldeformular der DMSB-Fachtagung „Motorsport und Umwelt“, die am 24. März in Grevenbroich stattfinden wird, stehen auf www.dmsb-academy.de > [Sonstige Angebote](#) > [Umweltfachtagung](#) zum Download bereit.



Die Verbotliste der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) für das Jahr 2018 liegt nun auch in deutscher Sprache vor. Sie ist seit 1. Januar 2018 gültig. Neben der „[NADA Verbotliste 2018 informatorische Übersetzung](#)“ sowie der „[WADA-Verbotliste 2018 in Englisch](#)“ stellt der DMSB auch eine Zusammenfassung der Änderungen zum 1. Januar 2018 und erläuternde Hinweise im Dokument „[NADA Wichtigste Änderungen Verbotliste 2018](#)“ auf seiner Homepage zur Verfügung.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Anti-Doping für die Saison 2018 stehen auf www.dmsb.de > [Infos für Aktive](#) > [Lizenznehmer](#) > [Anti-Doping](#) für Automobil- und Motorradsportler zum Download bereit. Hier die wichtigsten Anti-Doping-Dokumente im Überblick:

[WADA - Verbotliste 2018 -GB-](#)

[NADA Verbotliste 2018 informatorische Übersetzung](#)

[NADA Wichtigste Änderungen Verbotliste 2018](#)

[NADA Ärztliches „Vorlage-Attest 2018“](#)

[NADA Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung TUE 2018](#)

[NADA Medikamentenanfrage 2018](#)

[FIM – Anti Doping Code 2018](#)

[FIM – TUE-Antrag](#)

[Anhang A FIA-Anti-Doping-Bestimmungen](#)

[FIA – TUE Antrag](#)

SPORTABTEILUNGEN INFORMIERT

Im Februar trafen sich Vertreter von DMSB und den Sportabteilungen der Trägervereine zu einem Online-Meeting. Auf der Tagesordnung stand die Vorort-Ausstellung der DMSB-Startzulassung (DSZ). Dabei wurde den Vertretern der Sportabteilungen von ADAC, AvD und DMV noch einmal Schritt für Schritt die Beantragung einer DSZ via Smartphone erklärt und im Detail erläutert. Die Ausstellung der DMSB-Startzulassung Fahrer/Beifahrer erfolgt ausschließlich durch den DMSB via DMSB-App oder online über das DMSB-Lizenznehmerportal mein.DMSB.de. Weitere Infos zur DSZ gibt es [hier](#).

NEUES VIDEO-TUTORIAL:

LIZENZBEANTRAGUNG ÜBER MEIN.DMSB.DE

Mit einem neuen Video-Tutorial werden Lizenznehmer bei der Beantragung ihrer DMSB-Fahrerlizenz über die Online-Plattform mein.DMSB.de unterstützt. Der Film „Tutorial 7: Beantragung von Fahrerlizenzen über mein.DMSB.de“ erläutert alle Abschnitte des Verfahrens und erklärt alle wissenswerten Details.

Von der Anmeldung über die Auswahl der gewünschten Lizenz und der möglichen Varianten im Bestellprozess bis zur abschließenden Zahlung ist die Online-Lizenzbeantragung hier im Detail nachzuvollziehen. Außerdem erklärt das neue Tutorial auch, was im Anschluss geschieht und was neben dem unterschriebenen Lizenzantrag ggf. an weiteren Unterlagen an den DMSB gesendet werden muss. Hier der einfache Weg zur neuen Lizenz Schritt für Schritt:

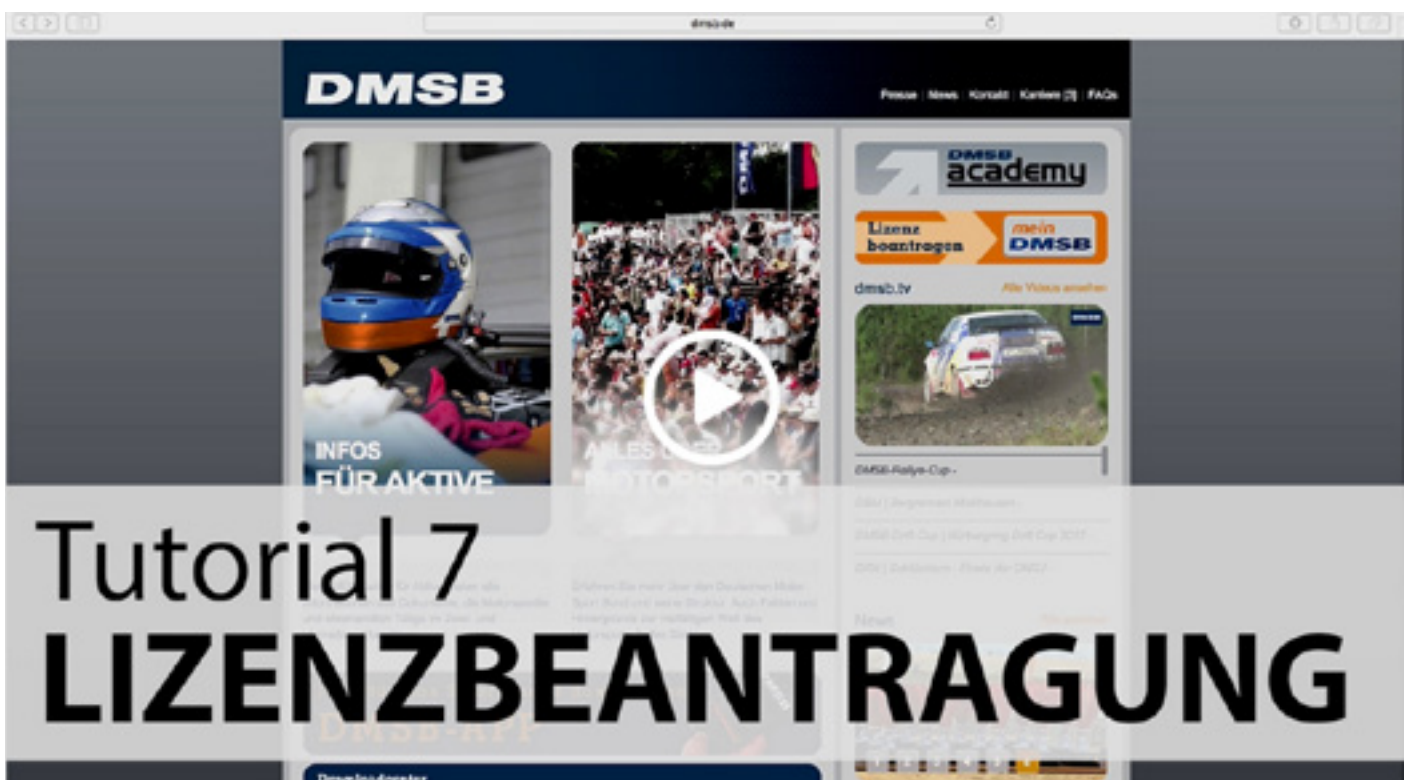
QR-Code via DMSB-App einloggen oder mit ihrer Kunden-ID, also durch Eingabe der siebenstelligen Lizenznummer (= Ziffern der Lizenznummer des Jahres 2017), und Passwort (bitte Groß- und Kleinschreibung beachten) einloggen bzw. ein neues Passwort anfordern. Wer zum ersten Mal eine DMSB-Lizenz beantragt, der meldet sich im Bereich „Neuanmeldung“ an, wo der Button „als Fahrer / Bewerber / DPN“ relevant ist.

2. Fahrer- / Bewerberlizenz beantragen

Nach dem Login wählen Breitensportler den Menüpunkt „Amateur-Motorsport: Fahrer- / Bewerberlizenz“ oder DMSB

1. Startseite

Auf der Startseite von mein.dmsb.de können sich Lizenznehmer ganz einfach per



Permit Nordschleife beantragen“. Für Profi-Rennfahrer ist der Menüpunkt „Professioneller-Motorsport: Fahrer- / Firmen-Bewerberlizenz beantragen“ maßgeblich.

3. Erstellung eines Lizenzantrages

Der Assistent für die Erstellung eines Lizenzantrages führt in vier Schritten zum vorausgefüllten Lizenzantrag.

a) Lizenztyp und Motorsport

Sie geben zunächst an, welche Lizenz (Fahrer / Bewerber) in welchem Motorsportbereich (Automobil / Motorrad) beantragt werden soll. Außerdem geben Sie hier an, ob Sie Mitglied bei einem der Trägervereine des DMSB sind. Die jeweils zuständige Sportabteilung wird automatisch per E-Mail über den Lizenzantrag informiert.

b) Lizenzauswahl

Wählen Sie nun die Lizenz aus. Beim Antrag für Bewerberlizenzen halten Sie bitte die notwendigen Angaben wie Handelsregister- bzw. Vereinsregister-Auszug, Vertretungsberechtigungen etc. bereit. Bei der Beantragung von Fahrerlizenzen geben Sie hier auch die Disziplin(en) an, in denen die DMSB-Lizenz genutzt wird.

c) Sonstige Angaben

Hier ist die Buchung eines Pseudonyms oder einer Unfallzusatzversicherung direkt möglich.

d) Zusammenfassung: Bestellvorgang prüfen und abschließen

Zuletzt können Sie Ihre Bestellung im Überblick prüfen. Nach Anerkennung der Lizenz- und Datenschutzbestimmungen sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Auswahl der Zahlungsmethode (Kreditkarte, Paypal, Überweisung) schließen Sie die Beantragung im nächsten Schritt ab.



4. Lizenzantrag ausdrucken und absenden

Das System stellt auf der Abschlussseite den ausgefüllten und druckfertigen Antrag als PDF zur Verfügung. Den vorausgefüllten Antrag erhalten Sie zudem per E-Mail. Drucken Sie diesen aus und senden ihn gemeinsam unterschrieben mit den be-

nötigten weiteren Unterlagen (wie z. B. Ergebnisse, Lehrgangsbescheinigungen etc.) an den DMSB:

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e. V.
Lizenzabteilung
Hahnstraße 70
60528 Frankfurt

WICHTIG

- Vergessen Sie nicht, dass die Durchführung der ggf. notwendigen sportmedizinischen Untersuchung von Ihrem Facharzt auf dem Antrag bestätigt werden muss.
- Der für die DMSB-Lizenz erforderliche Sehtest kann auch kostenlos in jeder Apollo-Filiale durchgeführt werden.
- Ihr Lizenzantrag ist nur mit Unterschrift gültig!

ADAC

ADAC
rallye masters

DRM



ADAC RALLYE MASTERS DEUTSCHE RALLYE-MEISTERSCHAFT

„DIE BESTE RALLYE-ACTION DEUTSCHLANDS“

+ ALLE TERMINE 2018 + ALLE TERMINE 2018 + ALLE TERMINE 2018 +

02.03. - 03.03.	ADAC Saarland-Pfalz Rallye
04.05. - 05.05.	ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“
25.05. - 26.05.	AvD-Sachsen-Rallye
15.06. - 16.06.	ADAC Rallye Steweder Berg
27.07. - 28.07.	ADAC Rallye Wartburg
07.09. - 08.09.	ADAC Rallye Niedersachsen
28.09. - 29.09.	ADMV Rallye Erzgebirge
19.10. - 20.10.	ADAC 3-Städte-Rallye

DMSB-STARTZULASSUNG PER SMARTPHONE BESTELLEN

Mit Einführung der DMSB-Startzulassung (DSZ) via DMSB-App wurde seit Mitte vergangenen Jahres schrittweise das Verfahren für die Lizenzbeantragung vor Ort geändert. Seit dem 1. Januar 2018 hat die DSZ via DMSB-App nun die Vor-Ort-Lizenz ersetzt. Motorsportler können die DMSB-App downloaden und eine DMSB-Startzulassung (DSZ) ganz einfach per Smartphone kaufen – übrigens ohne zwingend mit einem persönlichen DMSB-Kundenaccount eingeloggt zu sein.

Die DSZ kostet 15,00 Euro und berechtigt zum Start bei Wettbewerben im Einflussbereich des DMSB bzw. von dessen Trägerverbänden in Deutschland. Auch ausländische Fahrer können mit ihr in Deutschland an den Start gehen. Der Start deutscher Fahrer im Ausland ist – unabhängig vom Veranstalter – mit der DMSB-Startzulassung jedoch nicht möglich. Die DSZ ist für die gesamte Dauer einer Veranstaltung im Automobil- oder Motorsport gültig.

Diese Neuerung bedeutet keine Abschaffung der entsprechenden Lizenz, sondern eine Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens. „Der DMSB hat sich bemüht, damit den Lizenznehmern einen besseren und schnelleren Service zu bieten. Aber Neuerungen wie diese bedeuten immer Neuland für die Beteiligten“, sagt DMSB-Sportdirektor Michael Günther. „Der DMSB ist deshalb schon seit dem vergangenen Jahr dabei, die Umstellung des Ver-

Die DMSB-App ist für alle gängigen mobilen Endgeräte erhältlich.



www.dmsb.de/dmsb-app

fahrens durch entsprechende Veröffentlichungen und Informationen einzuführen.“

DSZ auf dem Handy ist immer dabei

Mit der DSZ werden Einzelstarts noch komfortabler möglich. Vor Ort ist mit der vorher erworbenen DSZ nämlich nur noch ein Lichtbildausweis vorzulegen – fertig! Startern, die auf Nummer sicher gehen wollen, wird empfohlen, die DSZ bereits im Vorfeld der Veranstaltung über die DMSB-App zu lösen, per Kreditkarte bzw. Paypal zu bezahlen und die PDF-Bestätigung auszudrucken. Dann steht einer für den Teilnehmer und den Veranstalter stressfreien Gang zur Dokumentenabnahme – unabhängig vom Mobilfunkempfang vor Ort – nichts mehr im Wege.

Übrigens ist der Erwerb der DSZ auch ohne Handy möglich: Wer kein Smartphone besitzt, bestellt seine DSZ alter-

nativ über mein.DMSB.de und druckt anschließend die PDF-Bestätigung aus. Voraussetzung dafür ist dann allerdings ein persönlicher DMSB-Kundenaccount.

Für Motorsportler, die häufiger an den Start gehen möchten, ist übrigens nach wie vor die Jahreslizenz National C kostengünstiger. Diese C-Lizenz kostet 29,00 Euro (Automobil) bzw. 39,00 Euro (Motorrad) für Mitglieder von ADAC, AvD, DMV, ADMV, ACV, VFV und PCD. Nichtmitglieder zahlen 60,00 Euro (Automobil) bzw. 80,00 Euro Motorrad. Die Lizenz kann wie gewohnt online über mein.DMSB.de beantragt werden. Die Lizenzkarte wird anschließend auf dem Postweg zugeschickt.

WWW

[DMSB-App downloaden
mein.DMSB.de](http://mein.DMSB.de)

Chip-Tuning für Ihre Lizenz

Ab der Saison 2018 (Stichtag: 1. Januar)
ersetzt die digitale DMSB-Startzulassung
die Vor-Ort-Lizenz.*

Holen Sie sich jetzt die
DMSB-App fürs Smartphone.

*Ausnahme: V-Lizenz im Motorradsport



So einfach geht es:

- > **DMSB-App im App-Store oder bei Google Play herunterladen**
- > **Digitale Startzulassung einfach online über die App erwerben**
- > **Bei der Papierabnahme Startzulassung im Handy vorweisen – keine Papierkarte mehr notwendig**
- > **Günstiger, schneller und einfacher als die bisherige Vor-Ort-Lizenz**
- > **Zusätzlich: Alle wichtigen Dokumente und Infos zu Ihrer Disziplin immer dabei**

Die DMSB-App ist für alle
gängigen mobilen Endgeräte erhältlich.



DMSB

PREISLISTEN

AUF EINEN BLICK

Die Preislisten für Dienstleistungen des DMSB sind ab dem Jahr 2018 besser auffindbar. Seit Jahresbeginn werden die Listen ausschließlich digital über die Homepage www.dmsb.de und über die DMSB-App für Smartphones bereitgestellt.

Preis- und Gebührenanpassungen werden dabei nicht nur im Zuge der allgemeinen Preisentwicklung notwendig. Da der DMSB als ASN bzw. FMN für die Erhebung von Gebühren der Dachverbände FIA, FIM und FIME zuständig ist, werden diese Beträge unverändert weiterberechnet – und notwendigerweise auch die entsprechenden Änderungen.

Alle Motorsportler, die die fälligen Gebühren für die Dienstleistungen des DMSB überweisen, werden um die Beachtung dieser Preislisten gebeten. Gerade in den ersten Monaten des Jahres verursachen nämlich häufig in falscher Höhe überwiesene Beträge erheblichen Zusatzaufwand für die Nachforderung von Kleinbeträgen.

Im Kasten rechts finden Sie eine Übersicht mit den entsprechenden Links aller derzeit verfügbaren Preis- und Gebührenlisten des DMSB. Alle Dokumente finden Sie übrigens auch ganz schnell auf der Homepage des DMSB. Wenn Sie dort im Downloadcenter (www.dmsb.de/download) den hier aufgeführten Titel des entsprechenden Dokuments eingeben, finden Sie das PDF ebenfalls sofort.



Auch die Preislisten für die Bestellung der DMSB-Staffel sind jetzt online verfügbar.

WWW

[DMSB Academy nationale Preisliste 2018](#)
(Preisliste für die Ausbildungsgänge der DMSB Academy, Stand 01.01.2018)

[Preisliste E-Learning für Lehrgangsanbieter 2018](#)

[DMSB Lizenzpreise Fahrer, Bewerber, Sponsor-Card 2018](#)

[DMSW Lizenzpreise Fahrer, Bewerber, Sponsor-Card 2018](#)

[DMSB Preisliste Technik Automobilsport 2018](#)

[DMSW Preisliste Technik Automobilsport 2018](#)

[Automobilsport - DMSW Preisliste Veranstaltungen 2018](#)

[Motorradsport - DMSW Preisliste Veranstaltungen 2018](#)

[Automobilsport - DMSB Preisliste Veranstaltungen 2018](#)

[DMSB Staffel Preisliste 2018](#)

DMSB-RALLYE-CUP:

NEUE UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BREITENSport



Der DMSB-Rallye-Cup erfährt eine deutliche Aufwertung. Unter der Federführung des Unternehmens HJS haben sich Ravenol, Eibach, Milltek, Nimex und Schroth Racing zusammengefunden, um ein Zeichen für den Breitensport zu setzen. Für die Teilnehmer des DRC 2018 gibt es Warengutscheine und Startgeldübernahmen im Wert von 21.000,00 Euro.

Des Weiteren investieren die beteiligten Sponsoren in eine deutlich verbesserte Berichterstattung. Das Rallye Magazin berichtet kontinuierlich in einer eigenen Rubrik. Die diversen sozialen Medien der involvierten Unternehmen wirken ebenfalls in der Pressearbeit mit. Die gestartete Zusammenarbeit mit dem DMSB soll langfristig weitergeführt werden, damit der DMSB-Rallye-Cup ab 2019 möglichst attraktiv für Teilnehmer und Fans umgebaut wird. Es entsteht eine dritte, interessante Rallyeserie, die als Unterbau nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) und dem ADAC Rallye Masters angesiedelt ist. Sie ermöglicht einen kontinuierlichen Aufstieg für die Teilnehmer.

2018 starten die Teams bei jeweils sieben Vorläufen der Region Nord / Süd und einem Endlauf mit erhöhter Punktevergabe.



Im Jahr 2017 waren insgesamt 160 Fahrer platziert. Für das Jahr 2018 rechnen die Veranstalter mit einer ansteigenden Teilnehmerzahl. Die genauen Informationen über die Preisvergabe geben die

Veranstalter zusammen mit den notwendigen Pflichtaufklebern für die Fahrzeuge und den Fahrtunterlagen aus.

TERMINE DMSB-RALLYE-CUP 2018

Region Nord

10.03.2018	ADAC Werra Meissner Rallye
24.03.2018	ADAC Rallye Hessisches Bergland
04.08.2018	ADAC Holsten Rallye
25.08.2018	ADMV Janinas Wedemark Rallye
08.09.2018	ADMV Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg
22.09.2018	ADAC Reifen Ritter Rallye Hinterland
27.10.2018	ADAC Rallye Race Gollert

Region Süd

11.03.2018	ADAC Rallye Kempenich
31.03.2018	ADAC Oster Rallye Tiefenbach
14.04.2018	ADAC Ostalbrallye
07.07.2018	ADAC Rallye Oberehe
13.10.2018	ADAC Rallye Fränkische Schweiz
27.10.2018	ADAC Saarland Rallye
10.11.2018	ADAC Junior Rallye Baden-Württemberg

Endlauf

17.11.2018	ADAC Rallye Atlantis
------------	----------------------



DRC

DMSB Rallye Cup



Prämien im Wert von 21.000 Euro
JETZT TEILNEHMEN

Die Preise werden von den folgenden Partnern zur Verfügung gestellt:





MOTOCROSS:

STRECKENABNAHME IM CLUBSPORT-BEREICH

Im Bereich der Streckenabnahme von Motocross-Clubsport-Strecken gibt es eine wichtige Neuerung, die der Arbeitskreis Clubsport nach eingehender Beratung mit den zuständigen Fachgremien des DMSB beschlossen hat. Der von den DMSB-Trägerverbänden gebildete Arbeitskreis beschloss eine Änderung in Artikel 2 der Motocross-Clubsport-Grundausschreibung, die sich der Streckenabnahme der in dieser Kategorie genutzten Strecken widmet. Die Streckenabnahme muss in Zukunft regelmäßig erneuert werden, ist also zeitlich nicht mehr unbegrenzt gültig.

Mit dieser Novelle soll zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus im Motocross-Clubsport beigetragen werden. Um den Aufwand für die Streckenbetreiber dennoch in einem tragbaren Rahmen zu halten, ist die Gültigkeitsdauer des Streckenabnahmeprotokolls im Clubsportbereich künftig auf fünf Jahre (Abnahmejahr zuzüglich fünf volle Kalenderjahre) befristet. Die DMSB-Streckenlizenzen im Motorsport sind sonst in der Regel lediglich drei Jahre (Abnahmejahr plus drei volle Kalenderjahre) gültig. Unverändert ist bei zwischenzeitlichen natürlichen oder künstlichen Streckenänderungen auch weiterhin eine Änderungsabnahme obligatorisch.

Die neu eingeführte Regelung betrifft ausschließlich MX-Strecken, deren Streckenabnahme nur für den Clubsport gilt. Diese benötigen nun eine neue DMSB-Streckenabnahme, falls die letzte Abnahme bereits vor mehr als fünf Jahren durchgeführt wurde. Der Antrag erfolgt mit einer formlosen Mail direkt an Mischa Eifert (meifert@dmsb.de). Um das Verfahren für die Betreiber möglichst problemlos zu gestalten, erhalten die Strecken aller bis 30. April 2018 beim DMSB offiziell eingegangenen Anträge eine Übergangsfrist. Sie läuft bis zu dem Datum, an dem eine Streckenabnahme tatsächlich realisiert werden kann (spätestens bis zum 31. Dezember 2019).

INTERNATIONAL MEDICAL TRAINING DAYS AM NÜRBURGRING



Extrication Teams üben am Nürburgring die Bergung von Verletzten.

Wenn es um die Ausbildung medizinischer Einsatzkräfte im Motorsport geht, gehört Deutschland zu den führenden Nationen. Seit November 2014 ist die DMSB Academy vom Automobil-Weltverband als einer von weltweit nur drei „FIA-approved Medical Regional Training Providern“ zertifiziert und darf damit Rettungsspezialisten auch aus anderen Ländern ausbilden. Am letzten Februar-Wochenende veranstaltete die DMSB Academy die „International Medical Days“ in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Ahrweiler und dem Nürburgring.

Für den dreitägigen Lehrgang kamen Teams aus den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und von den deutschen Rennstrecken in die Eifel.

Das Programm, an dem insgesamt 92 Teilnehmer und 16 Referenten beteiligt waren, war speziell auf die jeweiligen Einsatzbereiche der medizinischen Kräfte zugeschnitten. Denn so besonders wie die Rennfahrzeuge, so vielfältig sind auch die unterschiedlichen Handgriffe und das Spezialwissen, das im Ernstfall benötigt wird. So wurden zum Beispiel die Besatzungen der Extrication Teams an

unterschiedlichen Fahrzeugen geschult. Tourenwagen und GT-Fahrzeuge wurden dabei ebenso zu Schulungsobjekten wie ein Formel-Rennwagen oder ein Schulungs-Dummy der DMSB Academy, der sogar bereits mit dem Cockpit-Schutz Halo ausgestattet war, der ab 2018 in der Formel 1 eingesetzt wird. „Die verschiedenen Fahrzeugtypen erfordern zum Teil unterschiedliche Abläufe bei der Bergung von Verletzten“, weiß Armin Link, Beiratsmitglied der DMSB Academy. „Daher ist es wichtig, den Lehrgangsteilnehmern unterschiedliche Fahrzeuge, aber auch unterschiedliche Unfallszenarien vorzustellen.“



Das Rettungspersonal wird während des Lehrgangs intensiv begleitet und von RTTLS-Instruktoren unterstützt.

Neben den Extrication Teams, die aus fünf erfahrenen Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitätern oder Feuerwehrmännern sowie einem Arzt bestehen, wurden am Nürburgring auch Besatzungen von Medical Cars und Medizinische Einsatzleiter geschult. Auf sie warteten zahlreiche praxisnahe Übungen und Situationen wie zum Beispiel die Stabilisierung bei potenziellen Wirbelsäulenverletzungen. Darüber hinaus fanden zwei RTTLS-Kurse (Race Track Trauma Life Support) statt – ein medizinischer Lehrgang, der, mit einem hohen Anteil an praktischen Übungen, das Konzept zur strukturierten und Priori-

täten-orientierten Versorgung von schwerverletzten Patienten im Rahmen von Rennsportveranstaltungen vermittelt und aufgrund der optimalen Voraussetzungen vor Ort nun schon zum neunten Mal am Nürburgring durchgeführt wurde.

Im Anschluss konnten die Teams eine Prüfung ablegen, um das erworbene Wissen zu dokumentieren. Insgesamt fast 90 Ärzte, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter und Feuerwehrleute erhielten am Nürburgring das begehrte DMSB-Zertifikat das international Gültigkeit hat.

DMSB ACADEMY KOOPERIERT MIT DER MDD EUROPE LTD.

Die DMSB Academy und die Firma MDD Europe Ltd. (MDD) arbeiten künftig bei der internationalen Ausbildung medizinischer Einsatzkräfte eng zusammen. MDD ist der offizielle Lieferant und Partner der FIA für die medizinische Ausrüstung und Verbrauchsmaterial im Motorsport weltweit. Des Weiteren stellt der erfahrene Anbieter von medizinischen Produkten, Dienstleistungen und Ausbildungskursen bereits seit den ersten Testfahrten vor vier Jahren ein speziell für elektrischen Rennsport ausgebildetes Rettungsteam für die FIA-Formel-E-Meisterschaft ganzjährig auf allen Rennstrecken.

Wie beide Parteien vereinbarten, wird die MDD Europe Ltd. künftig die Schulungen der DMSB Academy mit ausgewiesenen Experten in Sachen Sicherheit im elektrischen Rennsport bzw. Elektrik im Rennsport unterstützen. Darüber hinaus wird die MDD zudem englischsprachige Referenten für die internationalen Kurse der DMSB Academy zur Verfügung stellen, wie zuletzt im Rahmen der International Medical Days am Nürburgring. So ist auch vorgesehen, dass die britische Firma ausgewählte Kurse, wie beispielsweise RTTLS, international anbietet und in Absprache mit dem DMSB durchführt.

TECHNIK AUTOMOBIL

DMSB-GRUPPEN

GRUPPE G: ERINNERUNG

Es wird daran erinnert, dass ab dem 01.01.2019 für alle Gruppe-G-Fahrzeuge im Rallyesport der DMSB-Kraftfahrzeugpass (KFP) vorgeschrieben wird. Die betreffenden Fahrzeuge erhalten die orangene Plakette in die Windschutzscheibe. Der Einsatzbereich für diese Fahrzeuge wird nicht eingeschränkt. Das heißt, sie dürfen grundsätzlich auch weiterhin täglich im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden.

GRUPPE F: PRÄZISIERUNG

Ab sofort ist in Artikel 15 an den Satz „Fest am Wagen angebaute pneumatische Wagenheber sind erlaubt.“ folgender Text hinzuzufügen:

„Zum Zwecke des Einbaus solcher Wagenheber sind örtlich notwendige Änderungen an der Bodengruppe bzw. Türschweller zulässig.“

Hinweis: Die Hülsen für vorgenannte Wagenheber müssen bei sogenannten Eigenbaukäfigen separate Bauteile sein. Sie dürfen also grundsätzlich nicht mit den Käfigfüßen kombiniert sein.

FIA-GRUPPEN

GRUPPE R1, R2 UND R3 - SICHERHEITSTANK: ERINNERUNG

Wie bereits angekündigt, sind seit 01.01.2018 in den Gruppen R1, R2 und R3 FT-Sicherheitstanks vorgeschrieben.

Neu ist allerdings die Regelung, dass außer den per VR-Nachtrag homologierten FT-Sicherheitstanks auch beliebige FT3-1999-, FT3.5-1999- oder FT5-1999-Sicherheitstanks zur Anwendung kommen dürfen, was den Artikeln 260-401 bzw. 260D-401 des Anhang J zum ISG zu entnehmen ist.

Gemäß Artikel 260-401 muss das Tankvolumen mindestens 50 Liter und darf max. 100 Liter und gemäß Artikel 260D-401 mindestens 65 Liter und max. 100 Liter betragen. Der Kraftstoffbehälter darf auch mit entsprechender Abschottung (z. B. Alubox) zum Fahrgastraum hin im Kofferraum untergebracht werden.

GRUPPE N, A UND E1 - SICHERHEITSTANKS: ERINNERUNG

Bei DMSB-Veranstaltungen dürfen Fahrzeuge der Gruppen N, A und E1 wie auch GT-Fahrzeuge grundsätzlich auch 2018 mit dem serienmäßigen Kraftstoffbehälter ausgerüstet sein. Diese

DMSB-Regelung gilt allerdings nur bei folgenden Veranstaltungen mit dem Status:

- National
- National A/NEAFP
- National A/NSAFP

Ggf. bei int. Veranstaltungen (je nach Ausschreibung)

Bei anderen Veranstaltungen wird seit 01.01.2018 analog der FIA-Bestimmungen ein FT3-1999-, FT3.5-1999- oder FT5-1999-Sicherheitstank vorgeschrieben.

ALLGEMEINES

ERLÄUTERUNG ZU DEN DMSB-ABGASVORSCHRIFTEN

Die Einhaltung der Abgasvorschriften (Katalysatorpflicht) wird durch Artikel 1 der DMSB-Abgasvorschriften (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil, Seite 30) gefordert; diese gelten grundsätzlich bei allen DMSB-Veranstaltungen.

Ergänzend ist im Art. 14 festgelegt:

„Die DMSB-Abgasvorschriften gelten auch dann, wenn eine Veranstaltung, der Pokal oder die Serie selbst international ausgeschrieben ist und die Veranstaltung innerhalb Deutschlands stattfindet. Das heißt, auch die Fahrzeuge ausländischer Teilnehmer müssen dann die DMSB-Abgasvorschriften erfüllen. Dies bedeutet, dass die Fahrzeuge die Euronorm nach Anlage XXV zur StVZO erfüllen bzw. mit einer DMSB-Abgasbestätigung des Typs B oder C ausgestattet oder mit einem Katalysator nach Art. 15 ausgerüstet sein müssen.“

Falls eine vom DMSB genehmigte Serie, z. B. Formel X, im Terminkalender drei Rennen im Ausland vorsieht, so gilt die Katalysatorpflicht auch bei den drei Auslandsrennen.

Falls eine von einem ausländischen ASN, z. B. FFSA oder RACB, genehmigte Serie in Deutschland eine Veranstaltung durchführt, so gilt grundsätzlich auch für diese Fahrzeuge die Katalysatorpflicht, wobei der DMSB auf Antrag hierzu Ausnahmen genehmigen kann. Dies gilt insbesondere dann, wenn die ausländische Serie nur ein Rennen pro Saison in Deutschland bestreitet. Bei nur einem Lauf in Deutschland verzichtet der DMSB im Regelfall auf die Katalysatorpflicht. Falls die ausländische Serie zwei oder mehr Rennen in Deutschland bestreitet, so gilt auf jeden Fall die Katalysatorpflicht.

TECHNIK KARTSPORT

DMSB-KART-HOMOLOGATIONEN: MOTOR

Folgende Homologationen für Kart-Motoren wurden vom DMSB verlängert:

KM32/11	IAME	X30	verlängert für 2018
KM32/11	IAME	Parilla– Waterswift	verlängert für 2018

Folgende Machträge zu Homologationen für Kart-Motoren wurden vom DMSB verlängert:

KM32/11	IAME	X30	06/06VO
			07/07VO
			08/08VO
			09/09VO
			10/01ET

DMSB-LIZENZBESTIMMUNGEN

AUTOMOBILSPORT

ÄNDERUNG LIZENZBESTIMMUNGEN AUTO (DER JAHRGANG WURDE VERGESSEN ZU ÄNDERN): (Änderungen sind *kursiv* markiert)

„ART. 26 NATIONALE KART-LIZENZ STUFE A

- (1) Die Nationale Kart-Lizenz Stufe A kann ab Jahrgang 2008 und älter beantragt werden.
- (2) Die Erteilung der Nationalen Kart-Lizenz Stufe A setzt voraus, dass der Antragsteller
- an einem vom DMSB genehmigten Kart-Lehrgang teilgenommen hat (die Lizenz muss innerhalb von neun Monaten nach Absolvieren des Lehrgangs beantragt werden, sonst erlischt der Anspruch auf Lizenzerteilung) oder
 - in einem oder mehreren Jahren vor Antragstellung bereits im Besitz einer Nationalen Kart-Lizenz Stufe A war oder
 - den Nachweis über die Teilnahme und Wertung an fünf Kart-Clubsport-Rennen der DMSB-Trägervereine/sonstige Motorsportverbänden/sonstige Mitglieder (innerhalb von zwölf Monaten vor Antragstellung) als Inhaber der Nationalen Lizenz Stufe C erbringt.“

MOTORRADSPORT

ÄNDERUNG DMSB-LIZENZBESTIMMUNGEN MOTORRAD (ÄNDERUNG PRÄDIKATSBEZEICHNUNG)

(Änderungen sind *kursiv* markiert)

ART. 14 C-LIZENZ

- (1) Die C-Lizenz kann nach Vollendung des 6. Lebensjahres be-

antragt werden (Stichtagsregelung) bis zu dem Jahr, in welchem der Antragsteller 70 Jahre alt wird (Jahrgangsregelung).

- (2) Die C-Lizenz berechtigt zur Teilnahme an den nachfolgend aufgeführten Wettbewerben in Deutschland sowie Clubsport-Wettbewerben in Deutschland. Die C-Lizenz gilt nicht für Veranstaltungen im Ausland.

Straßensport:

- DRC (außerhalb DMSB-Prädikatswertung)
- DLC (außerhalb DMSB-Prädikatswertung)
- DMSB-prädikatsfreie Veranstaltungen/Klassen

SuperMoto:

- Clubsport und DMSB-prädikatsfreie Veranstaltungen/Klassen

Motocross:

- *DMSB-Motocross-Pokal (außerhalb DMSB-Prädikatswertung)*
- Clubsport und DMSB-prädikatsfreie Veranstaltungen/Klassen

Enduro:

- Clubsport und DMSB-prädikatsfreie Veranstaltungen/Klassen

Bahnsport:

- Clubsport *und Sonderklassen* (außerhalb DMSB-Prädikatswertung)

Trial:

- DMSB-Trial-Cup (Klasse 2)
- DMSB-Trial-Pokal (Klasse 3)
- DMSB-Trial-Senioren-Pokal - Ü40 (Klasse 4)
- Clubsport und DMSB-prädikatsfreie Veranstaltungen/Klassen

DMSB-BERUFUNGSGERICHT

URTEILE VOM 22.11.2017

BESETZUNG: RA Rainer Wicke, Vorsitzender, Frankfurt, Helmut Köhler, Wiesbaden, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Stegner, Nürnberg

PERIODENSPEZIFIKATION DES BAUTEILS KORREKT, ABER NACHWEIS NICHT ERBRACHT

Aktenzeichen BG 8/17

VERANSTALTUNG: Youngtimer Festival Spa, 21.–23.07.2017

BERUFUNGSFÜHRER: Harald Schilling, Bornheim

BERUFUNGSGEGNER: Youngtimer e.V., Golzheim

URTEIL:

In Abänderung der Entscheidung der Sportkommissare vom 21.07.2017 wird dem Berufungsführer eine Geldstrafe von € 1500,- auferlegt.

Der Veranstalter wird angewiesen, eine neue Wertung unter Einschluss des Berufungsführers zu erstellen.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Berufungsführer.

BEGRÜNDUNG:

Die form- und fristgerechte Berufung hat teilweise Erfolg. Der Berufungsführer hat nachgewiesen, dass der von ihm verbaute Aluminium-Kühler bei der Veranstaltung Festival Spa im BMW 325i eingesetzt werden durfte. Dies war bereits bei der zuvor stattgefundenen Nürburgring Classic streitig gewesen, wo ihm die Auflage gemacht worden war, an der nächsten Veranstaltung den Nachweis über die Periodenspezifikation des Bauteils zu erbringen. Gleichwohl hat der Berufungsführer bei der hier in Rede stehenden Veranstaltung den notwendigen Nachweis nicht erbracht, weshalb ihn die Technischen Kommissare zunächst nicht fahren lassen wollten.

Dagegen erhob der Berufungsführer Protest. Der Protest wurde als unbegründet zurückgewiesen. Gegen die für den Berufungsführer negative Protestentscheidung wehrte er sich mit dem Rechtsmittel der Berufung, welches aufschiebende Wirkung hat, so dass er an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

Die in Rede stehende Rechtsfrage wurde in der Berufungsverhandlung einer Klärung zugeführt. Es stellte sich im Rahmen der Anhörung des Sachverständigen für Technik Automobilsport im DMSB, Christoph Ihm, heraus, dass die Periodenspezifikation des streitigen Bauteils gegeben war (vgl. Technische Bestim-

mungen der Youngtimer Trophy i.V. mit den Technischen Bestimmungen der Gruppe A gemäß Art. 255 des Anhangs J 1988).

Der gegen den Berufungsführer erhobene Vorwurf reduzierte sich deshalb auf die Tatsache, dass der Berufungsführer den Weisungen der Technischen Kommissare zur Erbringung des Nachweises nicht nachgekommen ist.

Die Nichtbefolgung der Anweisung ist strafwürdig. Auf einen Wertungsausschluss aber kann verzichtet werden, weil der Vorwurf der Verbauung eines nicht zugelassenen Aluminium-Kühlers im Laufe des Verfahrens entfallen ist. Jedoch bedarf es der Verhängung einer fühlbaren Geldstrafe wegen Missachtung der Anordnungen von Funktionsträgern des DMSB.

Die Kostenentscheidung findet ihre Begründung darin, dass der Berufungsführer verurteilt bleibt.

TÄTLICHKEIT GEGEN DEN RENNLEITER

Aktenzeichen BG 9/17

VERANSTALTUNG: ROWE 6-Stunden-ADAC-Ruhr-Pokal-Rennen, 03.09.2016

BERUFUNGSFÜHRER: PROsport Performance GmbH, Wiesemscheid

BERUFUNGSGEGNER: DMSB e.V.

URTEIL:

In Abänderung des Urteils des Sportgerichts vom 08.08.2017 wird der Berufungsführer zu einer Geldstrafe in Höhe von € 4000,- verurteilt.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Berufungsführer.

BEGRÜNDUNG:

Der Berufungsführer wurde durch Urteil des Sportgerichts zu einer Geldstrafe in Höhe von € 2500,- verurteilt. IhPom wird vorgeworfen, gegenüber dem Rennleiter der Veranstaltung tötlich geworden zu sein. Dieser Sachverhalt findet Bestätigung durch schriftliche Zeugenaussagen.

Zu Recht hat das Sportgericht den berufungsführenden Bewerber, nämlich die Firma PROsport Performance GmbH, für das Fehlverhalten von deren Geschäftsführer Christoph Esser mit

einer Geldstrafe belegt. Das Fehlverhalten lag im Betrieb eines Rennfahrzeugs, welches den Geräuschvorschriften nicht entsprach.

Die Firma PROsport Performance GmbH hat mit dem DMSB einen Vertrag über eine Bewerberlizenz für das Jahr 2016 geschlossen. Die Tatsache, dass der DMSB hinsichtlich der Lizenz eine Sperre ausgesprochen hatte, ändert am Bestehen dieser Lizenz nichts. Denn eine Bewerberlizenz erlischt durch eine Sperre nicht. Zwar verliert der Bewerber das Recht, unter Hinweis auf seine Bewerbereigenschaft Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, aber nicht das Recht, die übrigen Aufgaben eines Bewerbers wahrzunehmen, wie dies der Geschäftsführer der PROsport Performance GmbH, Christoph Esser, in vorliegendem Falle getan hat. Denn dieser begab sich zur Rennleitung, als ein Vertreter des Fahrzeugs mit der Start-Nr. 185, nämlich dem Fahrzeug des Berufungsführers, nach dort gerufen wurde.

Bei der Rennleitung kam es zum Disput über die Frage, ob das Fahrzeug zu laut sei, zudem über die Frage, an welchen Messstellen die Geräuschmessung stattgefunden habe. Während der diesbezüglichen Diskussion wurde der Geschäftsführer der Bewerberlizenzinhaberin handgreiflich und stieß den Rennleiter derart mit den Händen, dass dieser rückwärts auf den Tisch fiel. Die Verantwortlichkeit des Inhabers einer Bewerberlizenz, welche aufgrund des Vertrages mit dem DMSB erworben wurde, ergibt sich aus dem Internationalen Sportgesetz der FIA (ISG), dort Art. 9.15, überschrieben mit „Verantwortung des Bewerbers“. In Art. 9.15.1 des ISG heißt es:

„Der Bewerber ist für die Handlungen und Unterlassungen einer jeden Person, die in seinem Namen an einem Wettbewerb oder einer Meisterschaft teilnimmt oder in deren Zusammenhang Dienste verrichtet, insbesondere einschließlich seiner direkten oder indirekten Mitarbeiter, seiner Fahrer, Mechaniker, Berater, Dienstleister oder Mitfahrer sowie aller Personen, denen der Bewerber den Zugang zu den reservierten Bereichen erlaubt hat, verantwortlich.“

Unabhängig von der Rolle, die Christoph Esser beim Bewerber möglicherweise sonst noch spielte, war er jedenfalls Dienstleister des Bewerbers, als er sich zur Rennleitung begab, nachdem ein Vertreter der Startnummer 185 zum dortigen Erscheinen aufgefordert worden war.

Zur Höhe der Geldstrafe ist auszuführen, dass für eine handgreifliche Entgleisung dieser Art eine Geldstrafe von € 2500,-

nicht ausreichend ist. Eine solche kommt bereits bei geringeren Verstößen wie zum Beispiel bei Verbalinjurien zum Tragen. Die Geldstrafe war deshalb auf € 4000,- zu erhöhen. Diese Summe ist angemessen, aber auch ausreichend. Die Notwendigkeit der Höhe der Geldstrafe konnte dem Berufungsführer durch das Berufungsgericht nicht erläutert werden, da er trotz jeweils ordnungsgemäßer Ladung in beiden Instanzen zu den mündlichen Verhandlungen nicht erschienen ist.

Die Kosten des Verfahrens hat der Berufungsführer zu tragen, da sein Rechtsmittel erfolglos blieb.

KEINE VORTEILE DURCH AERODYNAMISCHE VERÄNDERUNGEN

Aktenzeichen BG 11/17

VERANSTALTUNG: DTM Hockenheim II, 13.-15.10.2017

BERUFUNGSFÜHRER: Team Deutsche Post by Project 1

BERUFUNGSGEGNER: DMSB e.V.

URTEIL:

Die Entscheidung der Sportkommissare vom 15.10.2017 wird aufgehoben. Der Veranstalter wird angewiesen, eine neue Wertung unter Einschluss des Berufungsführers zu erstellen. Die Berufungsgebühr ist dem Berufungsführer zu erstatten.

Die Kosten des Verfahrens trägt der DMSB.

BEGRÜNDUNG:

Der Berufungsführer hat mit seiner form- und fristgerechten Berufung Erfolg. Soweit die erste Instanz auf den Art. 2.9 der General Regulations for Series run on Circuits/Automobile Sport des Porsche Carrera Cup 2017 Bezug nimmt, ist dazu festzustellen, dass der Art. 2.9 von „Aerodynamic devices (Aerodynamische Teile)“ spricht.

Nach Augenscheineinnahme einer Serie von Bildern, die teilweise bereits in erster Instanz vorlagen, wird deutlich, dass es keine Hinweise auf Vorteile durch aerodynamische Veränderungen gibt. Vielmehr machen die Bilder deutlich, dass ein durch Kollision beschädigtes Fahrzeug zwischen zwei Läufen eines Rennwochenendes insoweit gerichtet werden sollte, dass eine Teilnahme am zweiten Lauf möglich geworden ist. Eine solche Teilnahme steht generell im Interesse aller am Motorsport Beteiligten, nämlich der Zuschauer, der Industrie, der Sponsoren, der Teams und der Fahrer etc.

Wenn in dem hier interessierenden Fall nach dem zweiten Lauf die Anbringung von Klebeband als reglementswidrig festgestellt

wird, so bleibt die Frage offen, warum man das Fahrzeug beim zweiten Lauf zum Start zugelassen hat – was, sofern notwendig, durch angemessene Kontrolle hätte vermieden werden können. In der Sache hätte vorliegender Fall in Anwendung von § 1.5 General Regulations des Porsche Carrera Cup Reglements 2017 bewertet werden müssen. Dort ist festgeschrieben, dass unfallbeschädigte Teile unter Verwendung von Porscheersatzteilen ersetzt werden dürfen. So ist das Team des Berufungsführers vorgegangen. Wenn in der Annahme, dass dies aus Sicherheitsgründen geboten gewesen sei, zusätzlich Klebeband verwandt

worden ist, so erlaubt die Feststellung einer solchen Abweichung keine Disqualifikation.

Dies deshalb, weil der Art. 2.9 des Porsche Carrera Cup Reglements 2017, welcher die Veränderung der Aerodynamik verbieten will, für solche Fälle von Unfallreparatur, welche aus Sicherheitsgründen durchgeführt werden, unbeachtlich ist.

Da der Berufungsführer mit seinem Rechtsmittel durchgedrungen ist, sind dem DMSB die Kosten aufzuerlegen.



Porsche Club Historic Challenge

**PCHC 2018 mit 996 Cup
und mit 997 Cup**



Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht auch 2018 als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen.





Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche, Cayman bis 2012 und Porsche Typ 997.

Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

2018 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 13.04. – 15.04.18 Hockenheim
- 11.05. – 13.05.18 Oschersleben, 3*30 Min. Rennen
- 08.06. – 10.06.18 Nürburgring – Motorsport XL
- 06.07. – 08.07.18 Zandvoort / NL
- 27.07. – 29.07.18 Porsche Club Days
- 24.08. – 26.08.18 Assen / NL
- 12.10. – 14.10.18 Nürburgring und Siegesfeier



Klassen-Übersicht: V/ERK 96

PCHC

- 1: Porsche Cayman bis 2012
- 2: Porsche 924, Porsche 924S, Porsche 944, Porsche 944 S, S2, Porsche 968, Porsche 911 bis 2400 cm³
- 3: Porsche – bis 3600 cm³
- 4: Porsche – bis 3800 cm³
- 5: Porsche – über 3800 cm³




996 Cup

- 7: Porsche 996 GT3 Cup

997 Cup

- 8: Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ einschl. 2009
- 9: Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ einschl. 2012

Sonder-Klasse

- 10: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997/GT3/GT3RS/Turbo, 993 GT2

www.pchc.info

DMSB